Theilungs Recess

zwischen

Herrn Jacob Eckard sämtlich in Bergen und Enkheimerseits, und dessen Frau Schwester sämtlichen Kinder und Erben.

Frankfurt d. 19ten Juli 1799.

Verbericht

Verstorbene Frau Wilib Maria Catharina Eckhard gebe. Klencke am 7.ten Jan: 1799, und zwar mit Hinterlassung neun lezten Wil: Leib d. d. 5. Jan: 1799, verstorben, und nachfolgenden Kinder und Enkel, welche sie mit ihrem vorher verstorbenen Gatten, Herrn Jacob Eckhard, seligen Bürgern und Eremitenmeister erzeugt hat, als:

1.) Frauen Maria Margaretha, Herrn Johan Georg Neef des Rahts Ehegattin.

2.) der beyden von dem verstorbenen Herrn Jacob Eckhard zu Mannheim hinterlassenen Kinder, und respective Enkel, nemlich: Marien Christinen Eckhard, und Georg Eckhard, welche dermalen beyde

beyde noch minderjährig sind, und
dessen nicht allein zwey Vormün-
der, nemlich Herrn Christian Fried.
Heinrich Bürger und Pfleg-Procura-
tor, und Herrn Johannes Eck-
hard, Heinrich Bürger und Mau-
rermstr. (den Verstorbenen Mitarbeiter)
zu Curatoren, sondern auch zu Bei-
ständen, noch Kürzlich in der Per-
son des Heinrich Advocaten Herrn
Dr. Johann Georg Claus, durch
ein sogenanntes Decretum
Actum de 27 Febr: 1799, mit
Ernennung Ersatzmann versehen
haben.

B.

3.) Herrn Moritz Eckhard, sitzenden Bürger und Zimmermeister

4.) Herrn Johannes Eckhard sitzenden Bürger und Weinwirth.

5.) Herrn Andreas Eckhard, sitzenden Bürger und Hausmann.

6.) Herrn Conrad Eckhard sitzenden Bürger und Weinsortirer,

sämmtlich hier, so wurden von gedachten Vormündern, und den Curatoren der Minderjährigen, zu Vollziehung, der Verordnung des weiland Herrn Conrad Eckhard ad /. 500. bezeichnet, in der Anlage Lit. A. abgetheilt.

Lit. A.)

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

6.

lich fürbezeichnet worden ist, vorgenommen wird; so dann aber das Amt Inhalt wird, die Schätzung der vorfindenden Mobilien beiwerkstelligen, indem diese Theils in natura unter die Leben nach dem Loos vertheilt, Theils aber, um einen ungetheilten Genuß, denselben überlassen, oder käuflich abgegeben werden, wie sich dieses weiter unten, gnauer vorgezeichnet findet wird.

Es würden sodann, unter den vorfindenden Erblichen Immobilien

A. Die Garthaus Lit: K. No. 208

Anr.

Verwahrung Annahmigung und
Gesetzlichen Rechtsbeständigkeit per Decr:
vom: d. 27. Merz 1799, von dem
Mitverbund und respective Erben
Herrn Moritz Eckhard et uxorem
um die Summa von fl 8000, und
22. fl. Fuß verkaufft und übergeb:
sind.

6.) Die Garkuche Lit: M. No. 209. an
den sässigen Bürger und Main-
zischen Herrn Schaefer et uxorem,
um eben dieses Kaufpretium
von fl 8000 in 22. fl Fuß, worüber
ein rechtsbeständiges Verzeichnis:
gemäs Datums d. d. 22. April
1799 förmlich übergeben

C.)

c.) die vorfindenden wüsten Grundstücke zu specificiren und Grundzoll bestellen, wenn sich übrigens, das Jenige, was die vorstehenden Zeit Jahre, dieselben zu verwüsten.

Anbei kommen dann, wenn uns nach Erledigung des wirklichen Estimirte, und das Jenige, die völligen Theilung und Abtheilungen, vorgenommen werden soll.

Es folgen nun die Status

Status

9, Status Massæ Activus fl. xr

1.) Die Forderung Lit. M. num: 208 auf dem Forderungsprotocoll, welche der Mitarbe Herr Moriz Eckhard, mit Genehmigung eines Hochwohlgebohrnen Hochlöblichen Stadtgerichts vom 27.ten 1799, von sämmtlichen Erben gekauft haben, mit fl 8000 im 22 fl Fuß, oder im 24. fl Fuß thun 8727. 16 4/11

2.) Die Forderung Lit: M. No. 209. welche mit gleicher Genehmigung eines Hochedlen Hochlöblichen Stadtgerichts de 22.ten April a.c. an den hiesigen Bürgern und Weinwirth, Herrn Schäfer und dessen Frau Ehelieben einen gebohrnen Marstallerin capitalisirt worden ist die gleiche Summe von fl 8000. ein

Status fl 8727. 16 4/11

10.

Status Massae Activus

		fl.	xr
	Transport - - - - - - - - - -	8727.	16 4/11
	in 22 fl Fuß, oder in 24 fl Fuß		
	rein - - - - - - - - - - - -	8727.	16 4/11
3.)	Das Rest-Kaufschillings-Capital		
	bey Frau Wilhelmine Rosenlöcher		
	rückdarauf Erstattung von der		
	Kaufgerichtsbehörde, mahlens		
	in 22. fl Fuß beträgt fl 5000 -		
	in 24. fl Fuß aber - - - -	5454.	32 8/11
4.)	Die von diesem Capital rückstal.		
	Laur Zinsen à 4. pr: Ct:		
	in 22. fl Fuß vom 18. Jun: a.c.		
	an; als wo sie laut der Erwei-		
	sung des Hrn Andreas Eckhard		
	Nr: Lit: B. zum letztenmal		
	bezogen werden, bis zum		
	18. Jul. 1. Monat, betragen		
	in 24. fl. Fuß - - - - - -	18.	11
5.)	Das Restkaufschillings-Capital		
	rückst		
	Status fl	2927.	16 5/11

II.)

Status Massae Activus

		fl.	xr
	Transport - - - - - - - - -	22927.	16 5/11
	Rührend der Forderung des H. Mazzuranministers Ehmann von fl 1000 im 22. fl. Fuß beträgt im 24. fl. Fuß —	1363.	38 2/11
6.)	Rückständige Interessen davon, vom 1ten April 1799, wo sie vom seeel. Andreas Eckhard niedergenommen worden, bis zum 18.ten Jul: dieses Jahres zu 4 1/2. pro. Ct:, maliga unter dem Debitore, und Creditoren, mündlich verabredet worden, 3 1/2. Monat betragen - —	52.	30
7.	Das Fonsaz-Capital beym fl. Mazzuranminister Drach allhier von fl 3000 im 22. fl. Fuß, beträgt im 24. fl. Fuß - - - - - - - - -	3272.	43 7/11.
8.	Die Interessen seit dem 27.ten Marz 1799. wo sie H: Andr: Eckhard niedergenommen und bezahlen hat, verfallenen Interessen zu		
	Status fl	30616.	8 3/11

12.

	Status Massæ Activus	fl.	Xr
	Transport - - - - - - - -	30616.	8 3/11
	zu 4. proct. in 21. fr. fuß 3 2/3 Monat - - - - - - - - -	36.	40.
9.	Ein Capital auß Handschrifft bey Herrn Neeff dato Raths, laut Verschreibung de 16.ten April 1796 in 21. fr fuß - - -	5500.	—
10.	Rückständige Interessen sind: wovon, vom 18.ten Jul. 1798 bis dahin 1799 ad 4. pro Cto. betragen - - - - - - - - - -	220.	—
11.	Einsitzplätze		
	a) ein Mitsitzplatz in der Barfüßer Kirche; der rechte Platz in No. 21.		
	b) ein Mannsplatz No. 194. auf dem gemeinen Gang zu den Barfüßern		
	c) ein Mitbänkel von der Kirch		
	Transp. fl.	36372.	48 3/11

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

13.

Status massae Activus fr. Xr

Transport - - - - - - - - 36372. 48 3/11

Rückvermerk des Rufes No. 109
zu dem Carlsruher Band.
P. N. Da jetzo nicht die vor-
schlagbarste Zeit zum Kauf
dieser Liegenschaften ist, so haben sich die Er-
ben entschlossen, die
vorräthige wenige, die
noch machen, die Immobi-
lien öffentlich feil zu
bestellen, wie in Hin-
sicht derer bewußt wer-
den. Die werden
dessen nicht ermangeln
werden.

12.) an Baarem Cassen-Vorrath

Status - - - fr 36372. 48 3/11

14) Status Massae Activus fl. xr

Transport - - - - - - - - - - 36372.. 48 3/11

p.N. Dieses sub Lit: An-
dreas Eckhard unterzeichnet:
und, unterzeichnet wie sein
Inventarium vidirt.

13) Die sämmtliche Mobilien,
Kleider und Pretiosen,
wurden theils
a.) in natura verkauft,
wie die sub Lit: C. hier
hier angeschlossene Theilung:
sub numero.
b, theils pro pretio taxa-
to von den Mitarben
selbe übernommen:
und; wie die Theilungs-
Canto's mehr gedenken der
Mitarben, welchen die
Anlage Lit: D. mit:
Lit. C.)

Lit. D.)

Theils

Status - fl 36372. 48 3/11

15.

Status Massae Activus

	fl.	xr
Transport - - - - - - - - - -	36372.	18 3/11
Fahrnüs, und zwar, laut gemeiner Inventur Extract sich belaufft auf - - - - - -	981.	17
c, Haus und Hof sambt der Hofraith mit allen zugehörigen Einwilligung der Inhabern Leuten, und Mobilien Verkauft, laut mehrers Beylagen, wie die Beylagen Lit: E. benennet, erlöst worden sind fl. 251. - sie können jedoch nicht eingenommen werden, weil sie zwar in der Rechnung des Hrn Andreas Conhard als Einnahm eingeschrieben sind. (Lit. E.)		
Status - - - - fl	37354.	5 3/11.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

16. Status Massae Activus fl. kr.

Transport - - - - - - - 37354. 5 3/11

A.) Kommen in den Ehevertrag
sogenannt als Conferenda sämt-
licher Kinder und Erben
zusätzig vorgenommen:

a.) von Frau Neef - - - - - 2200 u. —

b. von s. Joh: Jacob Eckhard
modo dessen Kindern
1.) laut Quittung d.d.
selben - - - - - fl. 3600-30
2.) für nachgelassene
Bezahlung einer
Tuchs in Gostau an s.r
Daniel Bonn - - - - 95-12
3.) an Bezahlung (wenige
für beyde Kinder von
der Frau Müller bezahlt worden 84-20
4.) für nachgelassene Conti-
butions Beytrag - - - 5-30

3725 u. 52.

Totus fl 43279 u. 57 3/11

17

Status Massae Activus	fl	Xr
Transport - - - - - - - -	43279.	57 3/11
a.) Von Frau Moriz Eckhard - - -	4253.	32
b.) Von Frau Johannes Eckhard	2189.	13.
c.) Von Frau Andreas Eckhard - -	2257.	10
d.) Von Frau Joh: Conr: Eckhard —	278.	15.
15.) Wurde von Frau Andr: Eckhard laut der von ihm eingezogenen Rechnung bis B. bey geschehener Einziehung, alles mittlerweile eingegangenen Zinsen Einkünften, mit Inbegriff des ihm baar verabfolgten baaren Geld, nicht weniger der abgenutzten und ihr Handwerks: Instrumenten und Mobilien und sonstigen verkauften worden, ein: genommen, da gegen aber		
Laut Rechnung	52258	73/11

18.

Status Massae Activus

	fl.	kr.
Transport	52258.	7 3/11
Auf die Sammlung zuver-lässige Ausgaben und Einnahmen bestellen. Vorgestellt, daß, nach der, von jedweder Berechnung die Masse, vorhinnen Überschuß bey demsel-ben zu gut bestellt von	674.	50
Summa Status activi fl	52932.	57 3/11

Status

19 Status massae Passivus

		fl. Xr	fl. Xr
1.	An Herrn Moritz Eckhard laut Schuldverschreibung ein Capital von fl 3000. mit 2½ fl. Fuß --	3000.	
2.	Interessen hievon vom 8ten Dec: 1798, bis zum 8ten Juny 1799, als von welchem dato an, weiters überkommen ist, den Lauf dieser Zinsen, zugleich den Capitals Lauf als Mitgezeugs, dem fl: Moritz Eckhard für die zunächsten Feldzugs Campagnen bis zum 2ten Jun: a. c. berechnet worden soll, um so mehr zu compensiren, weil Herr Moritz Eckhard		
	Status-fl	3000.	

20.) Status Massae Passivus

	fr. xr	fr. xr
Transport - - - -	3000 —	
Eckhard diese Jahr:		
lange mittlerweile		
häufige Ueberveranl:		
und sal, und der		
Tag, wo zugenommen:		
liger Anzahl zu ver:		
kreuzen und wird,		
sich nicht so genau		
worüber bestimmt		
lassen, diese Ju:		
teressen betragen		
dasher zu 4. pro Ct.		
in 24. fr. fast für		
6. Monate - - - - -	60 —	
	3060. —	

2.) Das Verlangen, welches | | |
| | | |
| | | |
|

21. Status massae passivus

	fl.	xr
Transport ———	3060.	
Dem Mitverbrw seeon Conrad Eckhard zurückgesetzt worden — —	300.	—
3.) Exigenkosten 4.) Logis zins 5.) sonstige kleine Ausgaben — } sind sämmtliche schon in der Berechnung des Verst. Andr. Eckhard in Ausgab gebracht.		
Summa Status passivi fl	3360.	—
Zieht man nun die Status massae activo pp: 18 ——— fl	52932.	57 3/11
von Statum passivum ab und ...	3360	
Verbleibt reine zu vertheilen. des Vermögens von ——— fl	49572.	57 3/11

Vertheilung

22.) Verleilung fl. xr.

Von diesem zu vertheilenden Vermögen erhält nun:

1., Frau Neef		8228.	49 6/11
2., die beyden Joh: Jacob Eckhardischen Kinder zu Mannheim		8228.	49 6/11
3., Herr Moritz Eckhard		8228.	49 6/11
4., Herr Johann Eckhard		8228.	49 6/11
5., Herr Andr: Eckhard		8228.	49 6/11
6., Herr Joh: Conr: Eckhard		8228.	49 6/11
Summa	fl	49372.	57 3/11
Sage man hinzu, die im Status passive begriffne Posten zusammen mit	fl	3560	—
So trägt zur Probe richtiger Rechnung der Status activus minder der mit	fl	52932.	57 3/11

Anweisung

23.	Anweisung	fl.	xr	fl.	xr	fl.	xr
I,	Frau Maria Margaretha Neef soll nach vorstehender Auftheilung haben und wird damit angewiesen						
	a, an ihr ehemännliches Conferendum mit			2200	—		
	b, an ihr in Stadt activo sub No 14 communliche Anlagen und zwar						
	ihr Capital ad	fl. 5500	—				
	samt Interessen mit	220		5720	—		
	c, an die noch ihr pro pretio taxato übernommenen Mobilien laut Anlage lit: D			223	59¼		
	d, an die baare Casse mit			84	50 13/44	8228	49 6/11
II,	Dr Jacob Eckhardt, Regierungs Secretair zu Mainheim und wird damit angewiesen						
	a, an ihr Conferendum laut						
	Latus					fl. 8228	49 6/11

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Anweisung fl. xr fl. xr fl. xr

Transport. - - - - - - - - 8228. 49 6/11 8228. 49 6/11

Laut No. 14. der Status
massae activi mit - 3725. 52.

b.) an die noch dem Ge-
richtsherrn über-
nommenen Mobilien
d. Anl. Lit: D. mit 5. 57.

c.) an den Drathschen
Zinsen Capital d. No. 7
der Status massae
activi mit fl 3000
mit 22. fl. Fuß oder mit
24. fl. Fuß -- fl 3272-43 7/11
nebst darauf ver-
fallenen Zinsen
ad - - - - - 36.40
3309. 23 7/11

d.) an die baaren Casse 1187 36 10/11 8228. 49 6/11

III. Herrn Moritz Eckhard
soll haben
1.) sein Erbtheil mit - - 8228. 49 6/11
2.) sein zu theilendes Ge-
bundenes Capital sammt
darauf haftenden mit fl 3060.
d. Stat: mass: pass: No. 12. 3060.
11288. 49 6/11

Status - - fl 11288. 49 6/11 16457. 39 5/11

Anweisung	fl. x.	fl. xr	fl. xr
Transport ----------		11288.49 6/11	16457.39 1/11
sind mit dem mehr:			
wie folgt			
a.) an die noch ihm übernommenen Ausschuß D. No. 1. des Stadt Masse activi mit ----------	8727.16 4/11		
b.) an die noch ihm pro pretio taxato übernommenen Mobilien Caut Aufs. Lit: D. mit ----------	187.29 3/4		
c.) an sein Conscendum D. Stadt: Masse act: No. 14. mit ----------	4253.32		
	13168.18 5/44		
hat also zu mehr empfangen: gehabt, und zahlt an die Casse heraus ----------	1879.28 25/44		
verbleibt sein Salo mit gut haben mithin so viel zu gibt ----------			11288.49 6/11
IV. Herr Joh: Eckhard hat haben sein Erbtheil Caut vorstehend mit ----------		8228.49 6/11	
Latus ----------	fl	8228.49 6/11	27746.28 7/11

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

26. Anweisung

	fl. xr	fl. xr	fl. xr
Transport		8228 49 6/11	27746. 28 7/11
und wird damit zu gr.			
wissen			
1., auf sein Conferendum			
Laut p. 17 mit	2189. 13		
2., auf das Rosenlöcher			
sche Rest Kaufschill.			
Liegb. Capital, nebst			
Zinsen, wegen Laut Nro			
3 und 4. des Status Mas.			
sae activi zu entfal			
len Antheil, das			
ganze betrug fl. 5472			
x. 43 8/11 wie 24. fl. fud			
mit sie die Gälfte da:			
von	2736. 21 19/22		
3., auf das Restkauf:			
schillings Capital			
welches nebst ver:			
meln vorstehl			
und auf den vor:			
kommenden Zin:			
sen des Herrn			
Schäfers L. M. Nro 209			
4.			
Latus fl	4925. 34 19/22	8228. 49 6/11	27746. 28 7/11

27.	Anweisung	fl.	xr	fl.	xr	fl.	xr
	Transport - - - -	4925.	34 19/22	8228.	49 6/11	27746.	28 7/11
	von sämmtlichen Erben Rest gelassen worden, ebenfalls zur Gälfte laut Kaufbrief fl 5000.- im 22. fl. fl. B, mithin die Gälfte derselben mit 24. fl. fl. - - - - - -	2727.	—				
	4.) an Sie übernommen: an Mobilien S. anl. Lit: D. mit - - - - -	114.	50.				
	5.) an Sie baare Casse mit - - - - - - - - -	461.	24 15/22				
						8228.	49 6/11
V.	Herr Andreas Eckhard soll haben sei: an Erbstata nach p. 17. mit - - - - - - - -			8228.	49 6/11		
	und wird damit entgegnet						
	1.) an sein Con. Jorendum laut No. 14 des Status massae activi						
	Salus - - - -			8228.	49 6/11	359	18 2/11

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

28.

Anweisung	fl. xr	fl. x.	fl. xr
Transport - - - - - - -		8228. 49 6/11	35975 18 2/11
activi mit - - - -	2257. 10.		
2.) auf das Rosulo: gerichtige Rechtfertigungs-Capital, nebst darauf rückständigen Interessen laut No. 3. und 4. des Status Massae activi zum halben Antheil das laut No. 1. der vorgedachten Anmerkung, beträgt im 24. fl. fuß - - - -	2736. 21 19/22		
3.) das Haus, und der Viertelmeyerischen gerichtige Lit. M No. 209 stehende Schäferey Rechtfertigungs-Capital, zum drey: den Gülfte, welche nach Latus - -	4993 31 19/22	8228. 49 6/11	35975. 18 2/11

29/ Anweisung	fl. x.	fl. x.	fl. x.
Transport ----	4993. 31 19/22	8228. 19 6/11	35975. 18 2/11
laut der neuliegenden Anweisung sub 24/5 Fuss Betrags ----	2727. 16 4/11		
4/ an die Wohlöbl. pro pretio taxato, laut Anlage Lit: D, übergenommene Mobilien mit - - - - - -	239. 9		
5/ an die in Gemäßheit Befehls, von ihm für Rechnung der Masse eingenommene fl 674. x. 50. laut Stat: Masse act: Nº 13. - - -	674 50		
	8634. 47 5/22		
Es soll also zu viel und zuviel bezahlt daher wieder in die gemeinschaftl. Casse - - - - - - -	..... 405. 57 15/22		
wovon sich seine Forderung obig Bleibt mit fl	8228. 49 6/11		
Latus. fl			44204. 7 8/11

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

30.	Anweisung	fl. x.	fl. x.	fl. x.
	Transport			44204. 7 8/11
VI.	Herr Joh: Conrad Eckhard soll haben 1) sein Lobrata mit	8228. 49 6/11		
	2) sein Pränotat Caut No 2. des Stat: Massae passivi, mit	500. —		
			8728. 49 6/11	
	und wird damit vereinigt a) an sein Conferendium, Caut No 14. des Status Massae activi mit	278. 15.		
	b) auf die noch ihm Caut ausg. Lit: D. bey der Eröffnung übrigen Mobilien	209. 52.		
	c) auf das Ehemännische Capital Caut No 5. des Stats:			
	Latus fl.	488	7. 8728. 49 6/11.	44204. 7 8/11

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

X.	31. Anweisung	fl.	xr	fl	xr	fl	xr
7 8/11	Transport	488.	7.	8728.	49 6/11	144204.	7 8/11
	Status Massae Activi nebst Juln: verschrieb. No. 6 ruhen daselbst	4416.	8 2/11				
	Hand in baarer Casse	3824.	34 3/11				
						8728.	49 6/11
	Summa					fl 52932.	57 3/11
	Nachstehende zur Probe vorläufige Berechnung, wegen des Status Massae Activi Caut p. 21. mit					52932.	57 3/11
	Vorzulassen, sind beyde Summen						

vr

32.

Wir nun mit vorstehender Erbvereinigung alle Erben, insbesondere aber die respective Curatores und Erziehungs-Berechtigte Land der Jacob Eckhardischen verlassenen Kinder zu Mannheim, mit Vorbehalt ihrer Obrigkeitlicher Genehmigung wohl zufrieden sind, und den gesammten vorgemeldten Capitalien, Gelder, Mobilien, und was sonst ihre Erbrate, laut vorstehenden Verzeichnis, richtig in Empfang genommen haben, so quittiren wir

sich dieselben vorher nachschriftlich,
und mit Angabe der Ursache, das
nicht, wenn nicht völlig erhalten
Wurde, ferner sich vorerst auf
das nächstliegende, die verzeich-
nen Capitalien, und erkundigen
endlich selbst und zuvor, genaue
vorschriftsmäßige Erhebungs-Anzeige
zu verlangen, Ausflüchte und
Entschuldigungen, als der Fürsorge des
Entweder, der Lust, der Unbe-
kanntschaft der Vormundschaft,
über von unter der Gültigkeit,
der Minderjährigkeit in
den vorigen Stand, und
wie sie sonst Namen haben
mögen

und

und nochmahl unterzeichnet.

Zu mehrer Urkund dessen ist diese gegenwärtige Documente ausgefertiget, mit dem Churfürstlichen, und besonders hierzu gnädigst, und von sämmtlichen Churfürstlichen Gesandten unterzeichnet und besiegelt worden.

So geschehen Frankfurt a/M den 6ten July 1799.

Von der Unterzeichnung nachstehende, darüber von den Interessenten des Reichsfiscal Capitals ad f. 5300, nur ein halbes Jahr mit f. 110 rückstän- dig; mithin f. 110 zu viel eingegan- gen worden seyen, verbürgen sich die einzelnen Schuldner der 6te Theil mit f. 18-20 xr

abgekürzt worden.

Maria Margaretha Neeff geb: Hard

Christian Heinrich als Vormund der Jacob Hardtischen Kinder

Johannes Eckhardt, als Vormund der Jacob Eckhardtischen Kinder.

d. Johann Georg Claus, als Theilungs beystand daselbst.

Johann Moritz Eckhardt

Johannes Eckhardt.

Andreas Eckhardt,

Johann Conrad Eckhardt,

Das Vormundschaftliche Theilungs-Document von Löblichen Eckhardischen Theilungs-Gemeinden in mainz Gegenwärtig richtig übersehen und bestätiget worden dazu. Im Zeichen Dessen, auf Ersuchen, Hierdurch gegenwärtig ausgefertiget.

Actum ut supra.

Johann Heinrich Kayser
Kaiserlich gerichtsverwandter und
des Hohen Niederrheinischen
Notarius.

Rechnung Depenseur

Ausgabe Rechnung 1799. Rthlr. Xr.

1799 Jan: 4. Conferenz in Betreff des zu verrechnenden letzten Quartals — X 1 — "
" " 5. Entwerfung des letzten Quartals — — — — — X 4 — "
eodem Reinschreibung eines Testamentabzugs — — — — X 1 — "
— Abends dem Testamentarius und Solleniserung beygewohnt — X 2 — 45.
einen Bogen Stempelpapier à 1. Xr. — — — — — X " — 60
für Mundirung des Testaments und seiner Beylagen — — X " — 72
" Jan: 14 Eröffnung des Testaments und seiner Beylagen, zu welcher
erste Theilungsconferenz von 2 bis 6. Uhr — — — — X 3 — "
" " 21 den ganzen Nachmittag durch Conferenz — — — — 3 — "
" " 22. des nachts von 2. bis halb 7. Uhr — — — — — 3 — 45
" " 23 den Nachmittag von 2. bis halb 7. Uhr Conferenz — — — 3 — 45
" " 25. des nachts — — — — — — — — — 2 — 45
" " 28 des nachts von 2. bis halb 6. Uhr — — — — — 3 — "
" Febr: 4 für Anzeige und Bitte, wegen Verkaufung der Gartenhäuser
3. Bogen — — — — — — — — — 3 — "
" eodem Anzeige in die Nachrichtsblätter den Verkauf der Gartenhäuser
betr. — — — — — — — — — — — " — 45
" März 4. Ueber die Verfolgung des mündlichen Theilungsvertrags vom
27 Febr: 1799 mit H. Frick und Hl. Landt: Eckhard, nöthigen
Consultation gehalten — — — — — — — — X 1 — "
" April 13 vorläufig zu Handbuch in Aufsetzung der Gartenhäuser Ver-
kaufs 2½ Bog — — — — — — — — — 2 — 45.
" — 19 Anzeige an Hochedlen Rüttenamt den Verkauf der 2ten
Gartenhäuser betr. 1. Bog — — — — — — — — 1 — "
" Juny 18 Conferenz pcto des Häuserverkaufs — — — — — — " — 60
" — 21. de. — — — — — — — — — — " — 60
" Jul. 4. Nachmittag Conferenz samtl. Erben bey einer pcto der
Auseinandersetzung d. Nach — — — — — — — 2 — 45
eod. Entwerfung eines vorläufigen Theilungsplans — — — — 1 — "
" — 19 Conferenz mit sämmtlichen Theilungsinteressenten 6. Nachm. — 3 — "
eod. 4 Cessionen — — — — — — — — — 2 — "
einen Handbrief pcto der Gartenhäuser d. d. 6. März Eckhard — 3 — "
" Theilungs-Entwurf 18. Bog — — — — — — 27 — "

Sa. Rthlr 79 - 27.

Vor jetzt stehen mich
ergebenst wohl zu halten
J. Rand.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Herr Professor

muß ich gehorsamst melden, daß ich diesmahl
seine meinen Gesinnung, welche Sie, als der
Sie innerlich, angestrengt haben, nicht
können zu übersehen lassen kann.
Sie haben die beste Willens ihren Fond
Herausgenommen, so wie die Stiftungs
Leute, muß der Fond Gymnasia, und
so zum 6ten Theil als sehr wenig gehört
ist, auch zum 6ten Theil tragen.
Um Ihr Recht muß zu übergehen, und
Inwendig ist mir dem Aufsatz nicht
wieder Fünftzehnhundert. Warum Sie
den Verfuß und sie wieder finden
das mir Ihr einzigen Uebersatz gehört
wird.
Auf den einzigen Fehler von 6ten Theil
1 Theil, da hier 5 6tel 15 sind macht, will
ich nicht bestehen, weil Sie bey der Rechnung
vielleicht nicht irren sich irren.

Mit

79.27
53.87
65.30

12

Mit schönster Hochachtung bin ich
Euer Wohlgeboren
ergebenster Diener
Claus.

Hrn. Wohlgeboren
Hrn. Hofrath Schlosser
Frankfurt

Das Protocoll über die Testaments-Masse 79 & 27 Xr. Deserirten schuldig
ist zu stehen für Recht, ohne darüber einen förmlichen Rechts-Gelehrten zu Rath
zu ziehen. Die Masse ist schuldigkeit erfüllt, & Vormünder zu ernennen gesucht
gesucht haben, als sie nach den Interessen das Schuld-Geld von 500 fl. und
übrigen völlig zu Verlassenden Fürst. H. Moritz & wie auch der Vormundschaft
Land-Rechten, das Fürstl. Hof-Gericht, & übrige Obrigkeiten, gesucht haben,
und ganz nach dem von ihm gegebenen Befehl & Amt und allen gefallen
lassen ihm unsere gesinnheit zu erhalten allen gefallen haben. Hof-
Rath & ihm gebührend gesucht haben. Das sie aber überdem
Theil eine separate Ernennung erhalten, seien mit eine Verordnung
Immer Fl. Schulden zu thun, der den Dictatorischen Verfügungen
Lauge ihrer Vormundschaft, besonders da jemand Vormünder & wie sie eine
rechte Kind ist Mutter Rath, ob sie so gleich bey der Ernennung der
Vormünder erstatten zu der letzteren Schuld, mit gesunden haben, aber dennoch
Sie in ihren Recht alle Rechts-Handlungen Schuldigkeit
Massen geleistet haben, nicht dafür noch dictatorische Verordnungen
anzunehmen, & Testaments Executoren sie ist keine zu Vormünder
ist keine Gebrauch, noch Vermögen zu ihrem größeren Schaden Vor-
Theil haben. Hat einem Fürsten & Herr Mann zu Rath & auch
Räume allen dies den Räumen haben ihnen die Zahlung Directe Verfügt
Doch da ist sondern entbehrt, & will ihnen einmahl die Vormundschaft
zu verwalten ihnen die Haar Hof-Gerichts-Räume Daniel auf-
trage auch ihnen heute die 13 & 19 Xr, & habe die Hof-Gerichts zu ihnen
gen 4 der Mannheimer Kinder Urlaub sie selbsten anstatt
abet in der Hauptsache
Landes Fürsten.
Die Hof-Gerichts Verfügt
habe nicht abgeschrieben
& auch dem Vormünder zu schlagen

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

13000
5454
4363
3272
5500
981

31589
1260
2570

325

Nro 32500

75
75
37½
25

212½ 30
106

318
200 bezahlt

118
66 | 19,47
240

75
112,30

187,30
25

212,30
106,15

318,45
200

118,45

10000
330 | 75
4

75
75

150

220
80
300

1796 d 16 April habe Von Mainz Frau Schwiegerin
Leopoldine Mutter Zeltgast, Einmahl Tausend Gulden
Valuta auf 3 Jahr Ringels Versicherung gestanden, dann
Vier Tausend Gulden, Valuta auf 6 Jahr Versicherung stehen
standen, beyde im 24 Fuß: Fuß, mit jährlicher Abnutzung
mit 4 pr.c. vom Hundert, Darlehnung Schein zurückgegeben, wo dar-
gegen diese Versicherung auf das Abnutzlichste
ausgestellt, Valuta Drey Versicherungs-Scheine &. Versicherung
Beträglichen,

1500 Fuß 24 Fuß
Die Interessen vom 16 April 1796.
4000 Fuß 24 Fuß
Die Interessen vom 18 May 1796.

gezeichnet St. Just d 16 April 1796
Joh: Georg Neff der Kalk
Maria Margaretha Neff
geborene Schwandt

Die erste Interessen Abrede d 18 Feb vom 5500 Loszahl

Von Mainau St. Schweizer Loos. Acct. von 5500 Gulden
a 4 pCto die 2jährige Zinß vom 18 May bis 18 9br mit fünf-
hundert und Sechs Gulden, 9 Kr. zu berechnen, zu haben bescheint.

110 fl 24 Kr

Frankfurt d 12 9br 1798

Maria Catharina Leichard.

SC
Frankfurt d 18ten Nbr.
1798

Anlage Lit. A.

Im Namen Gottes Amen!

Da ich unterzeichnete Maria Catharina des sechzigsten Lebensjahr und Ludwig des Jacob Eberhard sechs und dreißig Jahr alt, Wittib eines verstorbenen Klenckin, mich entschlossen habe, meinen letzten Willen, und was sonsten zum besten meiner Kinder und Erben ab, zuhandende Dispositionen zu machen, als habe ich, daß Gott mir gutes Verstand, und mir wohlbedächtliche Ordnung mich erleuchtet, und unter dem heutigen Dato mich Vorsichtigkeit des Gemüths und sinnes, zu Löblicher Reformation bekräftigt.

I. Setze ich nemlich zu erstens meinen Leib mit meiner unsterblichen Seelen meinem Erlöser, daß ich zum Theil mit meinem sonst. Namen unter göttlichem Beystand verwahren habe, mich, nach meinem Ableben und Kirchen und Erdreich einsenken

Y. Juni

1.) meinem Tochter Maria Margaretha Ehe
Johann Georg Neef der Rath Chirgallin zu
meinem Fußstuhl

2.) meinem beiden Enkel, minderjährigen nachge
bornen Söhnen Jacob Eckhard, meinem Sohn
Burgard und Christian meinem ab zu M
heim verstorbenen Tochter Maria Ca
rina Cristina Eckhard und deren Ehe
verlassenen Söhn Georg Eckhard, je
den zu meinem Fußstuhl

3.) meinem Sohn Moritz Eckhard Bürg
und Zinngießer meinem allein zu mei
Fußstuhl

4.) meinem Sohn Johannes Eckhard f
sig zu Burg und Schreinermeister zu m
einem Fußstuhl

5.) meinem Sohn Andreas Eckhard, fü
sig zu Burgard und Gerstenmeister, zu m
einem Fußstuhl

6.) meinem Sohn Conrad Eckhard
sig zu Burgard und Schreinergesel
ebenfalls zu meinem Fußstuhl

II. Ding

II. Dingen unsere ringeschätzte Erben sollen dennoch unsere und unsere Eltern Testamente und die darüber errichtete Grundtheilung auch dem darüber errichteten Inventarium ungeschlossen, unsere Theile, zu nehmen und Eigenthümlich gehören, auch unsere darinnen zu unseligen Absterben gebührend unter sich austheilen, und zwar insbesondere die Mobilien betreffend, so sollen sie auf keinen Fall öffentlich versteigert werden, sondern von den Erben unter sich in natura ausgetheilt, oder in billigen Anschlag angenommen werden.

III. Derjenige auch jeder unserer Kinder und Vorerben ausgenommen, und bey künftiger Austheilung zu conferiren seyt, ist demselben gänzlich benommen, und überhaupt an keinen besonderen Ersatz, auch sich abzutheilen hin

finden

finden wird, nachzusuchen, und durch
die eigene Kassen und Rechnungsbeamten
selben bestätigt.

IV. Der jährige Etat des 1. April, welcher
wie sub No. 2 vorgelegten beyden Etats
bey künftigen Erbauseinandersetzungen
fallen wird, soll denen beyden allseitig
bestellten Curatoren, welche Ordnung
nach prüfen gründlich unterworfen, und
denselben so lange zu communiciren
bis sich meine sämtliche Kinder selbst
etablieren, oder wirklich majorennen
den, als in welchem Fall jedem
derselben, sein Erbantheil zu com
abzufolgen ist, welches nemlichen
auch als denn jedes Kinder mit
wenn nicht vor der andern von Ihnen
sein großjähriges Alter erlangt haben,

und

und resp. die Curatel zu fassen sind.

So lange indessen der Erbantheil unserer jüngsten Tochter, in den Händen der resp. Herrn Curatoren sich befinden wird, so soll der Betrag der Alben ihren zu Mannheim befindlichen Mutter, bey welcher sie auf ihre ordentliche Verpflegung sind, verabfolgt werden und zu bemessen.

V. Was die Erörterung meines letzten Willens betrifft, so soll es bey der meinen vorgeschriebenen Testamentserörterung sein Bewenden haben, und gestalten dadurch keine gerichtliche Abänderung statt finden.

VI. Das letzte ist mir noch, in die gnädigen meinem letzten Willen

noch

[illegible] Gesellen zu mündlichen [illegible]
zu machen, und sonsten alle dinge
ringe, bloß was mir übersteinbar
Zettul, welche ich dinen Testamen
beylegen werde, von eben der Ar
sie zu sollen, als wenn sie darin
ben einverleibet wären. Solch
mehr

VII. Dieses mein Testament, oder ein
jemahlige letzten Willen (nicht ange
fen werden können, so will ich d
dieß an als ein Codicill fidei commi
Ordnung von Vorsehungen, dispo
tio inter liberos, und wie es sonsten
besten gesetzt zu sein scheint erfolgen
werde, und habe dieser Verordnung
nebst den besonders hinzu hinzu

[illegible]

[illegible] Zeugen,
[illegible] und besiegelt.
[illegible]
Jan: 1799.

L. S. Maria Catharina Ehrhard

L. S. Joh: Daniel Harkoch, als [illegible]
Zeuge.

L. S. Joh: Cristoph Semler, als [illegible]
Zeuge.

L. S. Joh: Christ: Köster als [illegible]
Zeuge

L. S. Joh: Caut Demmel als [illegible]
Zeuge

L. S. Joh: Gottfried Gebhard als [illegible]
Zeuge

L. S. Georg Heinr: Rudolph als [illegible]
Zeuge

L. S. Joh: Benjamin Ehlers als [illegible],
[illegible] Zeuge

Zeuge

Beylage zu dem Testament sub lit: A.

Nachdem ich meinen jetzt verstorbenen Testaments Vollstrecker, meinen jüngsten Sohn: Conrad Eckhard sinsig zu Bürgen und Einwohner, ein Capital von Fünfhundert Gulden im 24 fl Fuß, wozu ich mich aus verschiedenen billigen Ursachen verbunden gefunden habe.

Urkundlich meiner eigenhändigen Unterschrift. So geschehen Frankfurt den 26ten January 1799.

L. S. Mar: Cath: Eckhard

Beylage Lit. A 3.

Anlage Lit: B.

Einnahme.

Der Jacob Ebhard'schen Erbschafts-Massa, einzunehmen von Herrn Andreas Ebhard.

	Das Einsitzen Capital Geld . . .		
1799	der am nächsten Februarij fällig gewesenen halbjährigen Gantzinsen, zinsbar von Herrn Scheib, ist einzugenommen mit	150	—
	Dann 27 Merz die fällig gewesenen Interessen von Herrn Johannes Drach, halbjährig sind einzugenommen mit	60	—
	von einem Capital von 3000 f. Die am 1ten April fällig gewesenen halbjährigen Interessen von H. Johannes Ehmann sind einzunehmen von dem Capital von 4000 f. . . .	90	—
	Der Landzinsbau der ebenen Gantzinsen ist einzunehmen	18	—
	Latus.	367	15.

Einnahme

Transport		367
Von der Frau Wilhelmine Hartwig wegen die 5 Stück weiße Fenster-Blenden		12
Von dem Herrn Moritz den Hartwigischen Erben für 2 Jahr Zinsen bis den 2ten Juni 1799		125
Von Frau Wilhelmine Bernard die halbjährige Zinsen von 5000 f. à 4 pC. im 22 f. Fuß beträgt im 24 f. Fuß		109
Den Hartwigischen Zinsen von der Frau Wilhelmine Hirsch vor 5 Monat bis den 30 Juni 1799		125
1 3/4 Ohm Eisen gr. Ohm 3 f. beträgt		5
Fernere 49 ℔ Eisen		1
Für die nach der Hand verkaufte Mobilien und Pferden		
Laut		745

Einnahme

	fl.	xr
Transport	145	29
hiesiger eingenommen	251	14
Verbindes Masse vorgefunden baares Geld	130	—
Summa der Einnahme	fl 1126	43

Ausgabe

Ausgabe.

Von dem Einnahmsbetrag zur Ausmittelung
der Jacob Eckhard. Erbmasse verfügt von Andreas
Eckhard's ~~Verlassenschaft~~ Verlassenschaft.

	fl.	kr.
Dem Vorsteher der Landesleihen Casse bey Auszahlung des Quantum von 50 fl. mit 2 Bouteillen Wein zur Aufmunterung 3 Brod.		1
2 Briefporto nach Mannheim		1
Dem Fahrung über 4 Bouteillen Wein 4 Brod		2
Dem Fahrungsübernimmer 1 Bouteillen Wein 1 Brod		3
Dem Auszumachen 1 Bouteillen Wein 1 Brod		3
Dem Auszumachen der Einschein		1 3
Dem Einsetzer 1 Bouteillen Wein 1 Brod		3
Dem Einnehmer 1 Bouteillen Wein 1 Brod		3
Dem Schreiber 2 Bouteillen Wein 3 Brod		1
Der Mantel Frau 1 Bouteillen Wein 2 Brod		3
Der Margaretha die Stüt, hein der Freundschaft zu sehen		8 1
Latus	fl.	17

Ausgabe. fl. kr.

	Transport	17.	3
	1 Boull. Wein nach Hause	—	30.
	Für Milch um Ausgleichung	—	36
	Für Milch in die Haushaltung bezahlt	—	6
	Conto		
No 5.	Für Confect H. Engelhard, bey der Taufe bezahlt	6	38.
No 6	halb Pfund Coffee in die Haushaltung vor einem Schoppen Kaffe zu wegen, einen bezahlt	—	10
	die gesammte Taufausgabe betrügt	17	38.
	Am Tage der Testamentseröffnung, Abends die Freunde zur Aufmerkung 3 Boull. Wein	1	—
	Für Wurst und 12 Brödgen	1	32
	18 Stück Citronen bey der Taufe	2	30.
	3 Stück dto geringer	—	18.
	Bey Zusammenstellung der Ausgaben um wegen der Publication der Testaments die Aufmerkung		
	3 Boull.		
	Latus	205	57.

Übgabe

Transport	203	5
3 Boull. Wein zulässt	3	
Für Mühe und Lon		5
vom 21 Januar 1799 bey der Zu-		
sammenkunft 2 Boull. Wein		
zulässt	2	
Für Mühe und Lon		3
vom 22 Januar 2 Boull. Wein	2	
vom 23 do 2 Boull. do	2	
6 Lon		
ubzalagt	3	8
Vor Schubkärren die Eisbrukste		
aub der Zeughgasse zu holen		1
vom 24 Januar bey der Zusam-		
menkunft zulässt 2 Boull. Wein	2	
Für die Saur Ehlers	2	4
Für das Silber zu wägen und		
zu taxiren		4
vom 28ten Januar bey der		
Zusammenkunft 2 Boull.		
Wein	2	
Latus	227	2

Ausgaben	fl.	xr.
Transport	224	28.
Dem Fischbänker bezahlt vor die in das Mainzer Haus abgelieferten Effecten in der Mutter Logie		24.
No 7. H. Tolfus Schreib. bezahlt	1	4.
No 8. Auf die Löbl. Curatel-Amt bezahlt	10	12
No 9. H. Neuburg Med. Doctor bezahlt	5	—
No 10. dem Fischer vor bezahlt	15	24
No 11. dem Hausmann Löffler bezahlt	6	30.
No 12 dem Fischer Bonsfeld Wittib	2	—
No 13. dem Logie Mintz bezahlt vor Saur Gratial	15	—
Ein Decret von Hochfürstlichem Bischöfl. Hofgericht, wegen Verkauf der Güther Hans von Moritz Eberhard	1	20.
No 14 dem Schreibender H. Hofstetter	3	30.
dem Herold Trinkgeld		12.
No 15. Dem Fischer Köstler vor den Maysteden auf und abzuschlagen bezahlt	2	24.
No 16. H. Tolfus für Copialien	1	40.
Latus	fl. 352	8.

Ausgabe

	fl.	xr.
Transport	352	8
Dem Herrn von der Decken zu Schwarzenau bezahlt in dem Logis von Mutterschaft	—	60
dito Logis zu Nütz[en] bezahlt . . .	2	24
der Magd Dorothea ihren Lohn bezahlt bis den 1ten Juney 1799.	16	—
1/2 Jahr Interessen Geld bezahlt bis den 1ten Juny von der Obligation No. 207. 208.	12	—
No. 17 Dem Goldschmidt Lieblich bezahlt in der Frankenberger Liste, vor die Eberhardischen Schwanungen Inhalt der Obligation No. 209. .	2	4
No. 18 Dem Bruder Moritz Eberhard von seinem Capital die Interessen ihm bezahlt halbjährig mit 60 fl. von 3000 fl.	60	—
1 Ring Siegellack bey Unterzeichnung der H. Schaafers Rechnung.	—	16
Latus. fl.	445	24

Rübgaben fl. kr.

Transport . . . . 115 21.

Ein Decret vom 16ten Febr. einen Bann Zu-
wenig . . . . . 26.

No 19. Herr Löwinstein bezahlt . . . 1 6.

No 20. an Herrn Notarius Petrens
bezahlt . . . . . 1 —

Für die Taxation der Gerichte . 1 —

Summa der Rübgaben . fl. 151. 53.

Die Einnahmen betrug . . fl. 1126. 43

die Rübgaben aber . . . fl. 151. 53

Bleiben mithin der Masse gut. fl. 974. 50.

Anlage Lit. C

Anlage Lit: C.

Verzeichniß der zu verkaufenden Mobilien, welche in Nr. 1 und 2 des Kaufbriefes nicht mit verkauft sind.

Erstes Verzeichniß

1) Herrn Neef.

7 Teller
3 Tischlein
22 Handtücher
12 Servietten
12 Gabeln
+9 Küchenschürzen
2 Tischlein
1 Waltze
1 Kopfkissenzüge
1 Haube
2 Kaffeetassen
3 Schüsseln
3 Töpfe
2 Kannen
2 Theebretter
2 Kelle
2 Sätze
1 Pulst
4 Wasserglässer
1 Kopfzeug

1 Halstuch

1 Halbthür
1 Fenster
1 Ofen
1 Feuermauerl
2 Thüren
1/2 Halbthüren
5 Fallthüren
1 Fenstlein
2 Schnupflöcher
1 Hülfzug
1 Halbthür mit Fenster
9 Unterthüren
6 Ganz Stümpf
1 Flor Halbthür
1 Unterthür
1 Florfenstlein
unterschiedene Fenster
1 Schütz
1 eisern Eck
1 schwarz Feuermauer Ofen

2.)

2.) Die Eckhardischen Kinder zu Mannheim

7. Leibröcke
3. Westlein
22. Hemdlein
12. Schürtlein
12. Hauben
9. Kinnaufschürze
1. Westlein
1. Hemde
1. Mutzhaltzig (Schürze)
2. d? Kopfkissenzüchen
1. Hemd
2. Kurzstrümpfe
3. Strümpfe
3. Mützen
2 Jupen
2 Unterröcke
2 Schürze
1 Jupe
2 Leibgen
1 Korsetzeug
1 Rock und Jupe
1 schwarzen Rock und Cultein
1 Hemd

1 Cravatte

1. Paar Hosen
1. alter Hosenträger
2. Halstücher
1. Kniebänder
1. Handschuh
1. Paar Socken
1. P. Mantel
6. Halstücher
4 Taschentücher
3. Hauben
1. Haube mit Spitzen
6. Paar Strümpfe
8. Unterhauben
2. weiße Halstücher
1. alte Bandage

3) Paar Mantel Ehard

1. Taschentuch
3. Tischtücher
22 Handtücher
12. Servietten
12 Hemden
9. Hosenträger
1. Tischtuch
1. Hemd

1. Halsbandage

1. Unterhosen
6. Kopfkissenüberzüge
1. Hemd
2. Unterhosen
3 Schürzen
3 Hosen
1 Rock
1 Weste
2 Unterröcke
1 Leibgurt
1. weisse Tücher
2 Halstücher
1 Shawl
2 Schürzen
1 Taschentuch
1 Frauentuch
1 Frauentuch
1 Halstuch
2 Frauen Unterröcke
1 Unterbett und Kissen
1 Kinder Federbett und Matratze
3 Leintücher
6. Leintücher
4. Deckentücher
1. Unterbett und Kissen

Bettstelle

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1. Bettdecke
1. Kopfkissen
1. Strohsack
1. Bettüberzug

4.) Herr Johannes Eckhard

7 Leintücher
3. Bettücher
22. Handtücher
12. Servietten
12 Hemden
9 Kragenschoner
1 Bettdecke
1 Hemd
1 blau und weiße Drellbettzeuge
5 d° Kopfkissenbezüge
1 Hemd
2. Unterbetten
3 Bettücher
3 Decken
2 Betten
2 Kopfkissen
2 Bettsäcke
1 Bett

1 Leibgurt

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1 Leibgurt
1 Schürtz
1 Leibchen
2 Unterröcke
1 Halstuch
1 Tüchel
1 Haubenband
2 Fürtücher
1 Schalmantel
3 Hauben
4 Halstücher
6 Halskragen
8 Kläder Aufsätz.

5.) Jac. Andreas Eckhard

7 Leibröcke
3 Tischröcke
22 Hemder
12 Unterhosen
12 Strümpf
9 Nachtmützen
2 Tischröcke
1 blau Seidenband
2 blaue Hutschnurbänder

3 Westen

3. Kopftücher
3 Schürtz
3. Röcke
2. Jacken
2. Anfangshäuten
1. Hut
1. Mantel
3. Wickelblätter
1 Haube
1 Halstuch
1 Kindern Mantel
1 Rock und Unterrock
2. Bettücher
8. Handtücher
2 Hauben
2 Teppich
3. blauen Wickel
1. Schürzlein
1. Schürtz

6) Jost Conrad Schaub.

4. Leintücher
3. Kissenüberzug
22 Handtücher
12. Servietten
12 Hauben

9 Küchenschürtz

9. Kurzmützen
2. Zipfelmützen
1. rothe Zeitbälgen
4. d° Pelzbesetzmützen
1 Hemd
2 Unterhosen
3. Schürtze
3 Röcke
2 Jacken
2 Jaquetchen
1 Rock
1 Jaquet
3 Paarchen
3 Halbchen
1 Unterhosen
1 Paar und Jaquet
1 Langen Feldmann Mantel
2. d° Kürtze
2 Hosen
1 Jaquetchen
1 Paarchen
8 Leinen Vorhäng.

Anlage Lit: D.

Verzeichniß sämtlicher im Arrest mitgebrachter Mobilien, welche von den einzelnen Cubiten, nach Punkten pro pretio taxato angenommen worden ist:

		fl.	xr.	kr.	xr.
	1.) Von Frau Neff				
1.	Ein großes Küchenstück		5	—	
2.	ein Bett		30	—	
3.	ein Kasteling		5	30.	
4.	ein ditto		4	—	
5.	Ein Deckbett mit 2 Kopfstück,				
	Inzug für		9	30.	
6.	zwey Tischtücher und 7 Servietts		6	—	
7.	ein blauer Vorhang		15	—	
8.	ein Schreib Cabinet		27	—	
9.	ein altes Commod		6	—	
10.	ein Bettlade und Roß				
	haar und Strohsack		13	45.	
11.	7 paar Mesher und Gabel		—	18.	
12.	2 Leuchter und 1 Lichtscheere		2	—	
13.	41¼ th Zinn à 37 xr		25	26¼.	
14.	6 Kupfernen Topf Deckel Stand				
	stürz		2	—	
15.	12 Handtuch und 1 seidenes				
	Halstuch à 1/30 xr				
	16 Loth		24.		
	Transport	fl.	223	59¼.	

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Mobilien L. x. L.

Transport. - - -

Mobilien

		k. xr.	k. xr.
	Transport		229 " 56 1/4
	Transport	77 " 54.	
11	ein altes Zimmer	— " 20.	
12.	ein Feuerspritze und ein Gestell	5 " 30.	
13.	ein Stutzbüchsen	1 " —	
14.	drey Büchsen	1 " 30.	
50.	eine grosse Bibel mit Beyschr	9 " —	
16	ein Tischen Butter und einige Kleinigkeiten	1 " —	
17.	zwey Leuchterstöcke	3 " 30.	
18.	fünf alte Krautfässer à fl: 1: 20 xr	6 " 40.	
19.	vier Leibzimmer	2 " —	
20.	zwey Canten	— " 12.	
21	Butterfässer	1 " 12.	
22.	eine alte Bettstatt	— " 30.	
23.	1 alte Kleyd	— " 48.	
24.	1 Communion Buch	1 " —	
25.	2 silberne Leuchter 43 1/4 Loth à fl: 1: 10 xr	51 " 2 1/2.	
26	1 Zuckerdose 20 7/8 Loth à fl: 1: 10 xr	24 " 21 1/4	
			18 fl. 29 3/4
	Transport		fl 417. 26.

Mobilien

	Transport		417. 2
A.)	Von Herrn Joh: Eberhard		
1.5.	Stück Gemälde die fünf Sinne vorstellend	5	30.
2.	Ganz Bettstätte.		
3.	ein Waldhorn	66	
4.	ein Hirschgeweih	9	
5.	acht gestossene Büsten	4	
6.	ein alter Kalchmund Ofen	24	
7.	ganz messingene Leuchter mit Lichtputzscheere nebst Lichtputze	4	
8.	ein Schrotsiel	5	30.
9.	ganz alte Leuchterarme à 30 x.	1	
10.	6 alte Wandleuchter 1 Ring und die Feuerschaufel Stromf.	2	
11.	1 Partie Gemälden, und ein kleines Anfängergemälde	12	
12.	6 Bettstätten	5	26.
		114	5
	Transport	532	1

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Mobilien fl. xr. kr. xr.

Transport . . . . . fl 532 16

5.) Von Herrn Andr. Eckhard.

1. 15 f. Vier neue Messer für ein Bett und sechs Vier Mayd messer, hirschen zu fassen Ihro Cäys Bl. fl 15 —
2. 5 Schüsseln nebst einem kleinen Schüssen . . . . . fl 25 —
3. zwey Convert . . . . . fl 22 —
4. ein Schüssel . . . . . fl 11 —
5. ein blau und weiß Tellers und 2 d. Porzellan Schüssen zu zehn . fl 9 30
6. einen einfachen Kinderstuhl fl 45 —
7. eine Schuppraye . . . . . fl 3 —
8. Sechs paar Messer und Gabel nebst einem Tranchirmesser fl 6 —
9. ein Bouteille mit 6 Bier gläser . . . . . fl 3 —
10. ein paar gelbe Messer und Gabel . . . . . fl 12

Transport fl 139 42

Transport . fl 532 16

Mobilien K. K.

Transport . . . . fl 532. 1

Transport . fl 139. 42.

11. nun Leintücher . . . . . fl 2. 45.
12. drey mußbraunen Kissen . fl 1. 12.
13. 2 Tabouretzen . . . . . fl 3. 15.
14. 2 Kuß braunen ~~Kissen~~ Kissen fl 3. —
15. verschiedenen Küpfen . . fl 8. 30.
16. 1 Nachtgeschirr und 2 mehr
ordinäre Porzellein . . . . fl — 40.
17. gutte Küchen und Speisen Salen
und Kleinigkeiten . . . . fl 7. 15.
18. verschiedenen Spanischen . fl 12. 45.
19. nun alte Leintücher . . . fl 2. —
20. nun alte Fischerschiel . . . fl 1. 30.
21 Kuhe Betten . . . . . fl 1. —
22 4 Leiter . . . . . fl — 40.
23. 38 Stück Fensterscheiben à 20 x. fl 12. 45.
24. 1 alter viereckiger Nähtisch . fl 1. 12.
25. 1 messingener ofen . . . fl 4. 30.
26. nun alter Handbartenstock . fl 1. 30.
27 nun messingen Leuchter fl 1. —

Transport. fl 205. 11.

Transport . . . . fl 532. 1

Mobilien

		fl.	xr.	fl.	xr.
	Transport			532	16.
	Transport		203.	11.	
28.	ein Kaffeebrenn			—	16.
29.	2 zinnerne Handleuchter 6 3/8 lb à 3 7/8 xr.			1	4.
30.	zwey alte Kronleuchter à fl. 1. 20 xr.			2	40.
31.	4 Leibgrenadier à 30 xr.			2	—
32.	zwey kleine Waschschüsseln			—	48.
33.	1 hölz Kasten			—	48.
34.	1 Tisch 1 Messer und etwas Handlung			3	—
35.	ein Waschschüssel			—	30.
36.	ein Kochhandlend und Waschers Zuberschüssel			—	30.
37.	ein Schüssel mit Mirabellen			—	12.
38.	ein paar fürstin Küchenen Sorten			3	—
39	zwey silberne Löffel 5 5/8 Lth.			5	51.
40	zwey Feldflaschen			2	19.
				231	9
	Transport	fl.	163.	25.	

Mobilien

fl. xr. fl. xr.

Transport . . . 763. 2

6.) Von Herrn Joh. Conr. Eckhard

1. ein Bett für . . . . . 50 —
2. ein Waschtisch . . . . . 12 —
3. ein Schreibtisch mit Einsatz 22 —
4 ein Stuhl Leder . . . . . 30 —
5. 6 Küchen mit 16 Küchenbrod nebst zinnern Saucierküchenbrod . . 20 —
6. ein eichenes Kleiderschrank 41 —
7. ein Spiegel mit goldenen Rahmen . . . . . 6 —
8. ein Tischtuch . . . . . 3. —
9. ein do. . . . . 2 —
10. ein Dutzend Servietten . . . 7 —
11. ein Bettlade . . . . . 6 30.
12. ein gemischt Porzellan . . . — 52.
13. ein eichenes Kistchen . . . 9. 30.

fl. 209. 52

Summa totalis fl. 973. 1

Anlage Lit: C.

Verschiedene Mobilien und Fahrnisse sind mir gemeinschaftlicher Anverwandtschaft verkauft und der Erlös von Herrn Andreas Eckhard eingenommen und berechnet worden.

Zinnerne Fruchtschüsseln		fl 80 —
ein Tisch		" 10. —
ein silbernes Milchkannen		" 29: 28.
8 Kochkannen		" 47: 50.
zinnerne Salzbüchsen		" 13: 11.
ein Fruchtenbügel		" 23: 31.
zinnerne Löffel und Schnallen		" 14: 24.
alte Löffel und Leuchterkrippen		" 16: 36.
1 Vorlegelöffel		" 16: 24.
	Summa.	fl 251: 14 xr.